

## **Niederschrift Nr. 37**

über die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III  
am Donnerstag, dem 23.05.2019, 17:00 Uhr,  
Lighthouse (ehem. Pfarrkirche St. Mariä Geburt), Liebigstr. 1

### **I. Anwesende**

a) **Vorsitz:**

Bezirksbürgermeister Persch (SPD)

b) **Mitglieder:**

**SPD BV III**

Frau Krämer  
Frau Meiwald  
Frau Sidiropoulos  
Herr Schröder  
Frau Sommer

**CDU BV III**

Herr Ernst  
Herr Föhse (ab 17.35 Uhr)  
Herr Kohl  
Herr Liebeskind  
Frau von der Gathen

**GRÜNE BV III**

Frau Eisenmenger  
Herr Jasser  
Frau Schweitzer

**DIE LINKE. BV III**

Frau Kretschmer  
Herr Seibert

**EBB/Piraten BV III**

Herr Schlieper,  
Herr Palamidas

**parteilos BV III**

Frau Öllig

c) **Mitglieder des Rates:**

Frau Pentoch  
Herr Gunkel  
Herr Körber

d) **Mitglieder der Verwaltung:**

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| Herr Bittner    | FB 60-3-2    |
| Frau Fendel     | FB 61-3-4    |
| Frau Fischer    | FB 68-3-4    |
| Frau Krupp      | FB 51-10-23  |
| Frau Krackhecke | FB 15-BV III |

e) **Schriftführer:**

Herr Fölster

**Beauftragte:**

Frau Harfst (Fahrrad u. Mobilität), Herr Schika (Senioren), Frau Werner (Kultur)

**Gäste:**

Frau Actun, SJD-Die Falken,  
Frau Howaldt, Agendabeauftragte  
Frau Klompen, ISSAB Uni Duisburg-Essen

### **II. Es fehlen entschuldigt: ./:**

## Tagesordnung

| <b>A.</b> | <b><u>Öffentlicher Teil</u></b>   | <b><u>Drucksachen-Nr.</u></b> |
|-----------|---|-------------------------------|
| 1.        | Einführung und Verpflichtung eines neuen BV-Mitglieds   |                               |
| 2.        | Niederschrift Nr. 36 über die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 21.03.2019  |                               |
| 3.        | Aktuelle Viertelstunde  |                               |
| 4.        | Bericht Projekt "mitWirkung!"   | - mdl. Bericht -              |
| 5.        | Stadtteilprojekt Altendorf  | - mdl. Bericht -              |
| 6.        | Stadtteilprojekt Frohnhausen  | - mdl. Bericht -              |
| 7.        | Grundschule Haarzopf: Planungen für den Standort an der Hatzper Straße  | - mdl. Bericht -              |
| 8.        | Bürgerforum "Wo wollen wir wohnen?" am 17.11.2018 Prozess- und Ergebnisdokumentation sowie weiteres Vorgehen  | 0523/2019/6B                  |
| 9.        | Sanierungsbedarf der Toilettenanlagen an Essener Schulen hier: Gesamtumsetzungskonzept  | 0442/2019/6A                  |
| 10.       | Sanierung der Stadtteilbibliotheken   | 0309/2019/6A                  |
| 11.       | Offene Ganztagschule (OGS) hier: Fortführung der bereits bestehenden OGS-Gruppen sowie Gruppenerweiterungen an den Offenen Ganztagschulen zum Schuljahr 2019/2020 | 0498/2019/4                   |
| 12.       | Ausbau des Kinderbildungs- und Betreuungsangebotes hier: Kita-Ausbauprogramm Staffel V  | 0332/2019/6A                  |
| 13.       | Bolzplatz an der Virchowstraße / Sportverein TuS Holsterhausen  | 0621/2019/6A                  |
| 14.       | Erweiterung der Cranachschule, Rubensstraße 29 in Essen-Holsterhausen hier: Gesamtkostenänderung  | 0389/2019/6A                  |
| 15.       | Risikobaumfällung Sommer 2019   | 0563/2019/6A                  |
| 16.       | Bericht der Beauftragten  |                               |
| 17.       | Bestellung einer/eines Bezirkskinder- und Jugendbeauftragten  | 0705/2019/BV III              |
| 18.       | Baumaßnahme der Stadtwerke Essen AG in der Straße "Am Mühlenbach"   | 0601/2019/BV III              |
| 19.       | Anträge von Kulturträgern des Stadtbezirkes III auf Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der bezirklichen Kulturarbeit  | 0449/2019/4                   |
| 19.1      | Sondernutzung des Schulhofs der Gervinusschule  | 0797/2019/6A                  |
| 19.2      | Sondernutzung des Schulhofs der Herderschule, Postreitweg 76, 45145 Essen   | 0798/2019/6A                  |
| 20.       | Sicherheit für Fußgänger*innen nach Abschluss der Baumaßnahmen an den Cranachhöfen  | 0287/2019/LINKE.              |
| 21.       | Schutz für die Fußgänger*innen auf der Münchener Straße ver-  | 0656/2019/LINKE.              |

|           |  |                               |
|-----------|--|-------------------------------|
|           | bessern  |                               |
| 22.       | Gesamtschule Holsterhausen   | 0685/2019/SPD/GRÜNE/EBB       |
| 23.       | Überarbeitung Spielplatz Bunsenstraße  | 0687/2019/SPD/GRÜNE/EBB       |
| 24.       | Taktile Elemente im Kreuzungsbereich Holsterhauser Platz   | 0688/2019/SPD/GRÜNE/EBB       |
| 25.       | Nutzung der Pausenhoffläche als PKW Parkplatz vor dem Senioren Treffpunkt an der Gesamtschule Bockmühle  | 0692/2019/EBB/SPD/GRÜNE       |
| 26.       | Zuschüsse der Bezirksvertretung an Vereine, Verbände, Institutionen und Runde Tische   | 0505/2019/BV III              |
| 27.       | Mitteilungen der Verwaltung  | 0506/2019/BV III              |
| 27.1      | Barrierefreiheit der Schulen im Bezirk III<br>(Nachfrage zu Vorlage 1662/2018/5 aus der Sitzung vom 21.02.2019)  |                               |
| 27.2      | Planungen zum Ausbau des Kinderbildungs- und Betreuungsangebotes im Kindergartenjahr 2019/2020<br>(Nachfrage zu Vorlage 1879/2018/4 aus der Sitzung vom 21.02.2019)                  |                               |
| 27.3      | Nachpflanzung von Bäumen auf Schulhöfen im Bezirk III<br>(Anfrage SPD zur Sitzung am 21.02.2019)   |                               |
| 27.4      | Brandschutz in der GGS an der Waldlehne<br>(Anfrage CDU zur Sitzung am 21.02.2019)   |                               |
| 27.5      | Behelfsmasten Hufelandstraße<br>(Anfrage Linke zur Sitzung am 21.02.2019)  |                               |
| 27.6      | Baubeschluss zum Ausbau der Grünverbindung Cranachstraße / Rubensstraße<br>hier: Anfrage zum Freiflächenbedarf<br>(Nachfrage zu Vorlage 0343/2019/6A aus der Sitzung vom 21.03.2019) |                               |
| 27.7      | Sicherheit für Fußgänger*innen nach Abschluss der Baumaßnahme an den Cranachhöfen<br>(Antrag 0287/2019/LINKE zur Sitzung am 21.03.2019)  |                               |
| 27.8      | Parksituation Hildesheimer Straße / Heerenstraße<br>(Stellungnahmen Amt für Straßen und Verkehr)   |                               |
| 28.       | Unerledigte Beschlüsse   |                               |
| 29.       | Anfragen   |                               |
| 30.       | Termine  |                               |
| <b>B.</b> | <b><u>Nicht öffentlicher Teil</u></b>  | <b><u>Drucksachen-Nr.</u></b> |
| 31.       | Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Gervinusschule  | 0546/2019/4                   |
| 32.       | Grundstücksangelegenheiten   | 0504/2019/6B                  |
| 33.       | Mitteilungen und Anfragen  |                               |

### **34. Unterrichtung der Öffentlichkeit über Beschlussfassungen im nicht öffentlichen Teil**

Bezirksbürgermeister Persch eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung der Bezirksvertretung III. Er begrüßt neben den Mitgliedern der Bezirksvertretung insbesondere die Gäste und Berichtersteller/innen aus der Verwaltung. Die Mitglieder der Bezirksvertretung seien vollzählig anwesend; die Beschlussfähigkeit könne also festgestellt werden. Entschuldigt für die heutige Sitzung habe sich Frau Fernandez-Moser als Integrationsbeauftragte. Der Bezirksbürgermeister spricht im Namen der Bezirksvertretung Herrn Ernst, Frau Sidiropoulos und Herrn Seibert herzliche Glückwünsche zu ihren zurückliegenden Geburtstagen aus.

Zur Tagesordnung stellt der Bezirksbürgermeister fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen und mit der Tagesordnung der überwiegende Teil der Drucksachen verschickt worden sei, ergänzend mit Nachversand vom 16.05.2019 die Vorlage zu TOP 12 und ein Austauschexemplar der Niederschrift zu TOP 1. Zur heutigen Sitzung seien außerdem die Vorlagen 0797/2019/6A und 0798/2019/6A zur Aufnahme in die Tagesordnung unter Nr. 19.1 bzw. 19.2 sowie 3 Anfragen zu TOP 29 und eine Terminübersicht zu TOP 30 ausgelegt worden.

Er stellt das Einvernehmen der Bezirksvertretung fest, gemäß Wunsch von Frau Eisenmenger die Tagesordnungspunkte 16 und 17 im Anschluss an TOP 6 zu behandeln.

**Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung wird in der ergänzten und geänderten Form einstimmig beschlossen.**

## **A. Öffentlicher Teil**

### **1. Einführung und Verpflichtung eines neuen BV-Mitglieds**

---

Bericht erstattet: Bezirksbürgermeister

Der Bezirksbürgermeister begrüßt als neues Mitglied der Bezirksvertretung III Herrn Patrik Palamidas. Er habe als Mitglied der Piraten in Nachfolge von Herrn Kühn über das Nachrückverfahren am 14.04.2019 das Mandat angenommen. Auf Bitte des Bezirksbürgermeisters spricht Herr Palamidas die Verpflichtungsformel zur Einführung in sein Amt. Der Bezirksbürgermeister dankt im Namen der Bezirksvertretung und wünscht der gemeinsamen Arbeit viel Erfolg.

Weiter teilt der Bezirksbürgermeister mit, dass Herr Palamidas gemeinsam mit und unter dem Vorsitz von Herrn Schlieper eine Fraktionsgemeinschaft mit dem Namen Essener Bürgerbündnis – Freie Wähler (EBB/Piraten) gebildet habe.

### **2. Niederschrift Nr. 36 über die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 21.03.2019**

---

Bericht erstattet: Bezirksbürgermeister

**Die Bezirksvertretung III nimmt die Niederschrift Nr. 36 zur Kenntnis.**

### **3. Aktuelle Viertelstunde**

---

Bericht erstattet: Bezirksbürgermeister

Hierzu sind keine Punkte angemeldet worden.

### **4. Bericht Projekt "mitWirkung!"**

---

**- mdl. Bericht -**

Der Bezirksbürgermeister begrüßt Frau Actun von den Falken und Frau Krupp vom Jugendamt sowie mehrere Teilnehmer/innen aus dem Projekt „mitWirkung!“. Frau Actun gibt zunächst einen Rückblick über Projekte und Aktivitäten, die aus dem Jugendforum entstanden seien, wie z.B. die Gestaltung des Oberstufenraums in der Alfred-Krupp-Schule, verschiedene Freizeit- und Spielgruppen, Jugendkulturveranstaltungen oder die Falkenzentren als Anlaufstellen für Jugendliche libanesischer Herkunft. Über Mitwirker-Schulungen seien von den Teilnehmer/innen im Rahmen von Schul-AGs oder Wochenendveranstaltungen zahlreiche Mikroprojekte initiiert worden. Nach erfolgreicher Umsetzung seien 24 Jugendliche vom Oberbürgermeister zertifiziert worden; außerdem hätten bei einer weiteren Veranstaltung unter Beteiligung der Bezirksvertretung 10 Jugendliche eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

Eine Jugendliche berichtet beispielhaft über zwei Projekte, die kurzfristig umgesetzt werden sollen. Dabei handele es sich um Hilfen für Obdachlose und die Durchführung eines regelmäßigen Jugendcafés. Frau Actun weist auf das nächste Jugendforum im Frühjahr 2020 hin. Frau Krupp

berichtet abschließend über das Coaching von 5 Teilnehmer/innen aus Schul- und Jugendeinrichtungen, die für das Training und als Multiplikatoren eingesetzt werden sollen.

Frau Kretschmer bringt ihre Freude über das Interesse der teilnehmenden Jugendlichen zum Ausdruck. Herr Ernst und Frau Sidiropoulos bekräftigen die Bereitschaft zur Einbeziehung der Bezirksvertretung. Frau Actun nimmt gerne die Anregung von Frau Sidiropoulos zu weiteren Kooperationen mit Sportvereinen auf. Abschließend dankt der Bezirksbürgermeister für die tolle Arbeit in dem Projekt und heißt die Jugendlichen jederzeit in der Bezirksvertretung herzlich willkommen.

## 5. Stadtteilprojekt Altendorf

- mdl. Bericht -

---

Bericht erstattet:      Vertreter/in der Verwaltung

Frau Fischer stellt die Plakatserie mit Motiven aus Altendorf vor, die durch Mittel der Bezirksvertretung ermöglicht wurden. Sie habe bereits viele positive Rückmeldungen erhalten. Weitere Exemplare seien im Treffpunkt erhältlich.

Weiter informiert Frau Fischer über die angelaufene Bürgerbeteiligung zum Spielplatz an der Drügeschhofstraße. Die Anregungen und Beschwerden, -insbesondere zum Bolzplatz- aus dem ersten Termin am 10.05.2019 würden bei der weiteren Planung berücksichtigt. Anfang September soll die Vorstellung der Pläne für die Neugestaltung vor Ort erfolgen.

Als Termine gibt sie bekannt

- 24.05.2019, 15.00 – 18.00 Uhr

Christuskirchplatz

Spielmobil des Kinderschutzbundes

- 25.05.2019, 12.00 – 16.00 Uhr

Niederfeldsee

Allbaulauf

- 02.06.2019, 11.00 – 13.00 Uhr

Niederfeldsee

Konzert

- 23.06.2019, 14.00 – 18.00 Uhr

Christuskirchplatz

Sommerfest

Abschließend wiederholt sie den Hinweis auf das inklusive Frühstückscafé, das jeden Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr im Treffpunkt stattfindet.

Auf Nachfrage von Herrn Schlieper zu Schmierereien am Ehrenzeller Platz informiert Frau Fischer, dass es bereits Überlegungen gebe, wie diese entfernt oder durch entsprechende Gestaltung künftig auch verhindert werden könnten. Da keine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vorliege, bestehe jedoch kein akuter Handlungsbedarf.

Der Bezirksbürgermeister dankt Frau Fischer für die Berichterstattung.

## 6. **Stadtteilprojekt Frohnhausen**

- mdl. Bericht -

---

Bericht erstattet: Stadtteilmoderatorin

Als Moderatorin des Stadtteilprojekts stellt Frau Klompen zunächst den Frohnhauser Kalender (FrOKa) vor. Dieser sei in einem Arbeitskreis mit Bürger/innen und Vertreter/innen von Vereinen, Institutionen und Kirchengemeinden entwickelt worden und erstmals Ende April für die Monate Mai, Juni und Juli erschienen. Er enthalte Termine, Ankündigungen und Aktivitäten des Stadtteils in kompakter Form. Er sei digital und in Papierform mit einer Auflage von rund 1.300 Exemplaren verfügbar. Redaktionsschluss für die Ausgabe zum anschließenden Quartal sei am 22.06.2019.

Weiter berichtet Frau Klompen über ein erstes Netzwerktreffen am 15.04.2019, das sie gemeinsam mit einem Frohnhauser Künstler auf den Weg gebracht habe. Es soll Akteure aus dem künstlerischen und dem sozialen Bereich zusammen bringen und diesen Gelegenheit geben, im Austausch neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Projekte zu ermöglichen. Das nächste Treffen finde am 06.06.2019 ab 16.00 Uhr im Falkenheim Frohnhausen statt.

Auf Nachfrage von Herrn Seibert bestätigt Frau Klompen, dass es Planungen zur Einrichtung eines Stadtteilbüros gebe. Die Finanzierung erfolge ebenfalls durch die Alfred-Krupp-Stiftung, die Organisation liege jetzt beim Jugendamt. Nach Auffassung des Bezirksbürgermeisters müsse die Angelegenheit beschleunigt werden; er wolle sich kurzfristig persönlich engagieren. Herr Schlieper fordert eine Vorlage an die Bezirksvertretung zur nächsten Sitzung ein, in der die Überlegungen hinsichtlich Örtlichkeit und personeller Besetzung konkretisiert werden.

Der Bezirksbürgermeister dankt Frau Klompen für die Berichterstattung.

## 7. **Grundschule Haarzopf: Planungen für den Standort an der Hatzper Straße**

- mdl. Bericht -

---

Bericht erstattet: Vertreter/in der Verwaltung

Der Bezirksbürgermeister begrüßt als Berichterstatter Herrn Bittner von der Immobilienverwaltung. Dieser gibt parallel zu seinem Vortrag aktuelle Planunterlagen in den Umlauf. Entsprechend des Ratsbeschlusses werde an der Raadter Straße ein Interim zum Schuljahr 2019/20 in Form einer Containerlösung geschaffen. Diese bestehe aus 2 Klassen- sowie Nebenräumen und Außenanlagen einschl. eines Spielgeräts, das auch nach Rückbau der Container verbleiben werde. Die Gesamtkosten lägen bei rund 520.000 €. Die vorbereitenden Arbeiten würden noch in dieser Woche begonnen, der Container Mitte August aufgestellt. Diese Containerlösung werde durch den Bau von 2 neuen Gebäuden in Modulbauweise an der Hatzper Straße entbehrlich. Die dortigen Planungen sähen die Unterbringung von 4 Klassen ab dem Schuljahr 2020/21 vor. Die Entwurfsplanung mit einem Kostenrahmen von 3,2 Mio. € werde derzeit verwaltungsintern abgestimmt. Die Vergabe sei für Oktober 2019 und die Errichtung ab März 2020 vorgesehen. Schließlich werde der Rückbau des ehemaligen Schulgebäudes, das zwischenzeitlich als Flüchtlingsunterkunft genutzt worden sei, für das kommende Jahr ge-

plant und ausgeschrieben. Ebenfalls für 2020 sei die Vergabe für den Neubau einer 2-zügigen Grundschule- aufgrund des Volumens von rd. 15 Mio. € in einem europaweiten Verfahren- vorgesehen. Wegen der Komplexität könne mit der Inbetriebnahme voraussichtlich zum Schuljahr 2025/26 gerechnet werden.

Aus den folgenden Nachfragen bzw. Anmerkungen nimmt Herr Bittner die Anregungen zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler (Hinweisschilder und Grünphase für die Querung an der Raadter Straße, 30-Zone an der Hatzper Straße) auf. Zu den Bedenken von Herrn Schröder, ob eine 2-Zügigkeit an der Hatzper Straße mittel- und langfristig ausreichend sei, verweist er auf die Vor- bzw. Freigaben durch die Schulverwaltung und das Rechnungsprüfungsamt. Herr Liebeskind bedauert erneut den vorübergehenden Entfall des Spielplatzes an der Raadter Straße und drängt auf dessen uneingeschränkte Wiederherstellung nach der einjährigen Interimsphase. Herr Bittner sagt dies für November 2020 zu und weist noch einmal auf den Verbleib des neuen Spielgerätes hin. Zu den Hinweisen auf die Festsetzungen des Bebauungsplans verweist Herr Bittner auf den gesetzlichen Bildungsauftrag und die dadurch bedingten Nutzungsänderungen für Schule statt Wohnen. Die angestrebte Kitanutzung könne nach Fertigstellung des Schulneubaus mit wenig Umbauaufwand in dem zuvor beschriebenen Modulbau realisiert werden. Auf Nachfragen von Frau Kretschmer bestätigt Herr Bittner, dass die in der Raadter Straße praktizierte Differenzierung auch für das Übergangsgebäude mit der Schule abgestimmt werde. Zur Freiraumnutzung seien an der Hatzper Straße für die Kita Außenflächen von rd. 1.000 qm und später getrennt für den Schulneubau ein weiterer Pausenhof von ca. 1.200 qm vorgesehen. Zu den Nachfragen von Herrn Föhse führt Herr Bittner aus, dass entsprechend der Landesbauordnung auch in dem Modulbau an der Hatzper Straße die Barrierefreiheit durch Einbauten von Aufzug und entsprechenden WC-Anlagen gewährleistet werde; eine zeitgemäße IT-Ausstattung sei in Abstimmung mit dem ESH eingeplant. Zu dem Hinweis von Herrn Schröder auf den scheinbaren Widerspruch einer Kita mit 4 Gruppen und einer nur 2-zügigen Schule verweist Herr Bittner erneut auf die Schulbedarfsplanung und die unterschiedlichen Altersstrukturen. Zu Nachfragen von Frau Kretschmer bestätigt Herr Bittner, dass Neben- und Lehrerräume in ausreichendem Maß eingeplant seien. Die Größe der OGS-Räume bewege sich nach den Maßgaben der Wirtschaftlichkeit an der unteren Grenze der Empfehlungen der Montag Stiftung. Die Orientierung der Gebäude und Freiflächen an der Hatzper Straße ergebe sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplans und verschiedener Vorschriften der Landesbauordnung.

Der Bezirksbürgermeister dankt Herrn Bittner für die Ausführungen und hofft auf eine Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen innerhalb der genannten Zeitfenster.

**8. Bürgerforum "Wo wollen wir wohnen?" am 17.11.2018 Prozess- 0523/2019/6B  
und Ergebnisdokumentation sowie weiteres Vorgehen**

---

Bericht erstattet:      Vertreter/in der Verwaltung

Der Bezirksbürgermeister begrüßt als Berichterstatterin Frau Fendel vom Amt für Stadtplanung und Bauordnung. Sie veranschaulicht in einer Präsentation Anlass, Idee, Vorbereitung und Organisatin des Bürgerforums vom 17.11.2018, an dem 420 Personen, darunter 79 aus dem Bezirk III, teilgenommen hätten. In einem Video der Veranstaltung berichten Bürger/innen, Expert/innen, Teilnehmer/innen aus Politik und Verwaltung sowie der Oberbürgermeister über ihre Erlebnisse ihres Tages. Frau Fendel geht anschließend näher auf den Ablauf der Veranstaltung und das Flächenranking mit Priorisierung in fünf Stufen ein. In weiteren Folien zeigt sie die Ergebnisse für die Stadt Essen und insbesondere den Bezirk III, der mit 10 Flächen –darunter 4

Flächen in den Prioritäten 1 und 2- vertreten sei. Nach Zusammenfassung der verschiedenen Ergebnisse gibt Frau Fendel einen Ausblick auf die weiteren Schritte für Verwaltung und Politik. Sie schließt ihren Vortrag mit dem überaus positiven Feedback der Teilnehmenden, das sich mit ihren eigenen Erfahrungen decke.

Herr Schlieper merkt kritisch an, dass aus dem positiven Feedback der Teilnehmenden kein qualitativer Rückschluss zu den Ergebnissen gezogen werden könne. Auffällig sei, dass Flächen im Süden nicht angetastet würden, während von der stadtweiten Gesamtfläche von 320 Hektar mehr als 60 Hektar auf den ohnehin dicht besiedelten Stadtbezirk III entfielen. Er bezeichnet den Prozess als „Riesenschneeball“ mit großer Personalbindung und zweifelt die Umsetzung vor Erreichen des Pensionsalters der Berichterstatterin an.

Herr Föhse warnt erneut davor, die Ackerfläche am Spielkampsweg/Hatzper Straße für andere Zwecke zu diskutieren. Zu seinen Nachfragen bezüglich Flächenbetrachtungen aus bestehenden B-Plänen und möglichen Nachverdichtungen erläutert Frau Fendel, dass wegen des bestehenden Bedarfs ausschließlich zusätzliche Flächen mit einer Größe von mehr als 1 Hektar betrachtet worden seien und Nachverdichtung durchaus parallel –z.B. durch Dachgeschossausbauten- betrieben werde, aber die Potenziale aus dieser Option niemals die Bedarfe decken könnten.

Auf Hinweise von Frau Kretschmer zur Betrachtung von Siedlungsflächen aus dem FNP weist Frau Fendel darauf hin, dass der Zeitpunkt der Veröffentlichung im Jahr 2010 in eine Phase der Schrumpfung gefallen und er deshalb weniger Wohnbauflächen als die vorherige Fassung aus 1984 enthalten sei. Das Abweichen der Ergebnisse von dem Beteiligungsverfahren seitens der Bürgerschaft in Haarzopf sei richtig, aber beide Ergebnisse als Diskussionsgrundlage anzusehen. Insgesamt bewerte sie die Entwicklung der Diskussionskultur in Haarzopf als erfreulich positiv.

Auch wenn die Fläche am Spielkampsweg mit Priorität 3 belegt sei, sieht Herr Schröder ihre erneute Diskussion kritisch und verweist auf zurückliegende Beschlüsse der Bezirksvertretung III. Insgesamt sehe auch er weiterhin einen Nord-Süd-Konflikt. Als Alternativen im Bezirk III bringt er Flächen an der Münchener Straße bzw. Schederhofstraße ins Gespräch.

Frau Eisenmenger zeigt sich trotz der Begeisterung im Vortrag von den Ergebnissen nicht überzeugt. Es sei eine bequeme Lösung, erneut Schwerpunkte im Bezirk III zu setzen. Sie protestiert gegen Überlegungen zu den Flächen Eststraße/Neulengrund und Harscheidweg, die als Naturschutzgebiet bzw. Waldgebiet ausgewiesen seien. Schließlich fragt sie, ob für den Sportplatz Serlostraße ein Beschluss aus 2018 ignoriert worden sei, der einen Prüfauftrag als Ruhezone für Kinder und Senioren zum Inhalt gehabt habe.

Der Bezirksbürgermeister dankt Frau Fendel für Vortrag und Erläuterungen.

**Die Bezirksvertretung III nimmt die Prozess- und Ergebnisdokumentation und die Ergebnisse des Bürgerforums am 17.11.2018 sowie das weitere Vorgehen mit den oben aufgeführten Anmerkungen zur Kenntnis.**

**9. Sanierungsbedarf der Toilettenanlagen an Essener Schulen hier: 0442/2019/6A  
Gesamtumsetzungskonzept**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Zur Frage des Bezirksbürgermeisters nach dem Stand für die Diergardtschule erläutert Herr Bittner, dass die Sanierung der dortigen Schultoiletten bereits vor dem Gesamtprogramm als Einzelmaßnahme beschlossen worden sei. Wegen mehreren Baufällen mussten die Planungen wesentlich überarbeitet und die Kosten angepasst werden. Er sei jedoch zuversichtlich,

dass die Sanierung bis Ende 2019 abgeschlossen sein werde und sichert laufende Informationen an die Bezirksvertretung zu. Zu den Fragen von Frau Kretschmer und Herr Schröder, warum in den Anlagen für die Sanierungen 2019 kein Status erkennbar und bei den abgeschlossenen Maßnahmen keine Schulen im Bezirk III enthalten seien, erläutert Herr Bittner die Prinzipien des Sanierungsprogramms. Die Drucksache mit einem Vorlauf von mehr als zwei Monaten könne naturgemäß nicht in allen Bereichen den Stand der laufenden Planungen bzw. Arbeiten wiedergeben. Keinesfalls werde ein einzelner Bezirk benachteiligt. Er werde gern die aktualisierte Liste nachreichen und ggf. auch konkrete Rückfragen zu einzelnen Objekten beantworten.

Der Bezirksbürgermeister dankt Herrn Bittner für Vortrag und Erläuterungen.

**Die Bezirksvertretung III nimmt das Gesamtkonzept Sanierungsbedarf Toilettenanlagen an Essener Schulen zur Kenntnis.**

**10. Sanierung der Stadtteilbibliotheken**

**0309/2019/6A**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Zur Nachfrage von Frau Kretschmer bezüglich einer behindertengerechten Ausstattung der Toilette in Holsterhausen bestätigt Herr Bittner, dass nach Möglichkeit Synergien –in diesem Fall mit dem Sanierungsprogramm für Schultoiletten- genutzt würden. Zur Kritik von Herrn Schröder, dass die Vorlage kaum konkrete Aussagen für die Bibliotheken im Stadtbezirk III treffe, verweist Herr Bittner auf den Konflikt zwischen verschiedenen Aufträgen an die Immobilienwirtschaft und die dortigen Personalressourcen; aufgrund der gesetzlichen Anforderungen müssten den baulichen Maßnahmen in Schulen und Kitas Prioritäten eingeräumt werden. Zur Bibliothek in Frohnhausen regt Frau Kretschmer an, seitens der Immobilienwirtschaft die Barrierefreiheit über Kontakte bzw. Verhandlungen mit dem Vermieter durch diesen zu erreichen.

**Die Bezirksvertretung III nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zum Stand der Sanierungsbedarfe der Stadtteilbibliotheken zur Kenntnis.**

**11. Offene Ganztagsschule (OGS) hier: Fortführung der bereits bestehenden OGS-Gruppen sowie Gruppenerweiterungen an den Offenen Ganztagsschulen zum Schuljahr 2019/2020**

**0498/2019/4**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Der Verwaltungsbeauftragte verweist auf die Vorlage und die geplante Einrichtung weiterer Gruppen im Bezirk III an der Grundschule Haarzopf und der Elisabethschule.

Frau Eisenmenger habe Informationen erhalten, dass bei den eingesetzten Küchenhilfen in Bezug auf Lohnfortzahlung und Urlaubsregelungen geltende Tarifverträge von RGE nicht eingehalten würden; sie bitte diesbezüglich um Überprüfung. Frau Meiwald bittet um Auskunft, ob das Personal im Erziehungsbereich fest angestellt sei oder auf Honorarbasis beschäftigt werde. Frau Kretschmer bittet um Bezifferung der Betreuungsquoten für die einzelnen Grundschulen im Bezirk III.

**Die Bezirksvertretung III nimmt Kenntnis unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch die Bezirksregierung Düsseldorf für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote im**

**Primarbereich (Offene Ganztagschule) zum Schuljahr 2019/2020 von der Fortführung der aktuell bestehenden 373,5 OGS-Gruppen sowie der Erweiterung um 9 OGS-Gruppen an den 81 Offenen Ganztagsgrundschulen sowie den 4 Förderschulen im Primarbereich, unter Berücksichtigung des städtischen Eigenanteils von 5,7 Mio. € und bittet um Beantwortung der o.a. Fragen.**

**12. Ausbau des Kinderbildungs- und Betreuungsangebotes 0332/2019/6A  
hier: Kita-Ausbauprogramm Staffel V**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Der Verwaltungsbeauftragte verweist auf die Vorlage und die zusätzlich übersandten Informationen zu dem Standort Papestraße 9.

Herr Schlieper spricht sich dafür aus, anstelle des zeitlich nicht bezifferten Provisoriums einen Neubau entsprechend dem Raumkonzept des LVR zu planen und zu errichten. Frau Sidiropoulos sieht den Standort an der stark frequentierten Autobahn kritisch und würde sich stattdessen die Erweiterung eines anderen, zentraleren Kitastandortes in Holsterhausen wünschen. Herr Föhse spricht sich angesichts der ausreichenden Kapazitäten an Flüchtlingsunterkünften im Stadtgebiet, z.B. in Schuir, dafür aus, den kompletten Bereich zwischen Planckstraße und A 40 inklusive des ehemaligen Sportplatzes zu überplanen und in diesem Rahmen eine neue Kita zu errichten. Frau Kretschmer appelliert, angesichts der bekannt dringenden Bedarfe und Rechtsansprüche die vorgeschlagenen Maßnahmen als Kompromiss zu akzeptieren. Dabei sollten für den Standort Papestraße 9 Maßnahmen zum Schallschutz und die Gestaltung des Außengeländes überdacht werden.

**Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III nimmt Kenntnis.**

**13. Bolzplatz an der Virchowstraße / Sportverein TuS Holsterhausen 0621/2019/6A**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Herr Schröder bittet, dass auch die Bezirksvertretung III nach den Sommerferien über die Ergebnisse der in der Vorlage beschriebenen Evaluation unmittelbar informiert wird. Herr Föhse führt aus, dass sich die CDU-Fraktion weiterhin – wie schon in der Beratung im September 2017 – wegen der zu erwartenden Nachteile für Nichtmitglieder des TuS Holsterhausen gegen das Nutzungskonzept des Vereins ausspreche. Herr Schlieper kritisiert, dass die Bezirksvertretung bei den erwähnten Gesprächen unter Leitung von Frau Raskob als zuständigem Geschäftsbereichsvorstand nicht beteiligt worden sei.

**Der Bezirksbürgermeister teilt diese Kritik und merkt abschließend an, dass diese Angelegenheit bei Umsetzung des BV-Beschlusses aus 2017 und entsprechendem Umbau des Bolzplatzes mit bestimmten Öffnungszeiten für die Allgemeinheit schon wesentlich weiter sein könnte.**

**Die Bezirksvertretung III nimmt mit den oben aufgeführten Anmerkungen Kenntnis.**

**14. Erweiterung der Cranachschule, Rubensstraße 29 in Essen-Holsterhausen hier: Gesamtkostenänderung**

**0389/2019/6A**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Der Verwaltungsbeauftragte informiert, dass die bisherigen Empfehlungen und die Entscheidung in den Fachausschüssen einstimmig erfolgt seien.

Für die Juni-Sitzung kündigt er die von der Bezirksvertretung erbetene Berichterstattung zum Baufortschritt und der künftigen Schulhofnutzung durch Vertreter der Immobilienwirtschaft und ggf. GVE an.

Zu der Kritik von Herrn Föhse entgegnet er, dass das Honorar für GVE nicht erst jetzt eingeplant, sondern nur an die erhöhten Baukosten angepasst worden sei. Zu der Frage von Herrn Seibert könne man davon ausgehen, dass es sich um die reinen Gebäudekosten handle; der angesprochene Spielplatz läge auch finanziell in der Verantwortung von GGE.

Für Herrn Schlieper sei in der dargestellten Finanzierung nicht nachvollziehbar, aus welchen (Förder)Töpfen die bisherigen Mittel von 3,85 Mio. € bereitgestellt worden seien. Dazu bitte er bei der angekündigten Berichterstattung um Erläuterung.

Für Herrn Schröder sei wichtig, dass die Baukostensumme auch die Wiederherstellung der Spielbereiche auf dem originären Schulhof enthalte. Frau Kretschmer verweist dazu auf einen Beschluss der Bezirksvertretung vom 16.11.2017, weil schon seinerzeit unklar gewesen sei, ob die Beauftragung der GVE auch die adäquate Herstellung der Schulhoffläche beinhalte.

**Die Bezirksvertretung III nimmt mit den oben aufgeführten Anmerkungen Kenntnis von der Baukostenerhöhung beim Projekt 5.600236 Cranachschule Neubau und Erweiterung von bisher 3,6 Mio. € um 1,1 Mio. € auf nunmehr 4,7 Mio. €.**

**15. Risikobaumfällung Sommer 2019**

**0563/2019/6A**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Herr Seibert beklagt, dass angesichts von nur 5 Nachpflanzungen ein Defizit von erneut 28 Bäumen und ein entsprechender Umwelt- und Klimaschaden entstünde. Frau Eisenmenger fordert zusätzlich, dass die Nachpflanzungen am gleichen Ort oder in unmittelbarer Nähe erfolgen müssten. Herr Schröder bemerkt, dass die Nachpflanzungen auf Schulhöfen auch nach der einmaligen Bereitstellung von Stiftungsmitteln unzureichend seien und schlägt deshalb vor, für das Haushaltsjahr 2020 entsprechende Mittel aus dem Budget der Bezirksvertretung einzusetzen. Frau Kretschmer verweist diesbezüglich auf einen nicht berücksichtigten Vorschlag ihrer Fraktion für das Haushaltsjahr 2019.

**Die Bezirksvertretung III nimmt Kenntnis.**

**16. Bericht der Beauftragten**

---

Zunächst berichtet Herr Schika als Seniorenbeauftragter darüber, dass sich der Seniorenbeirat in seinen letzten Sitzungen mit barrierefreien bzw. –armen Wohnanlagen der GEWOBAU mit Serviceleistungen, Fördermitteln des Landes für Umbauten zum altersgerechten Wohnen, Beratung und Information von Selbsthilfegruppen durch Wiese e.V., der offenen Seniorenarbeit beim Caritasverband, einem städtischen Modellprojekt für Arbeit neben der Rente, Anbietern von Hausnotrufen, der offenen Seniorenarbeit im Paritätischen, Patientenrechten in Krankenhäusern und Standorten für altersgerechtes Wohnen in Haarzopf/Fulerum befasst habe.

Anlässlich einer Nachfrage von Herrn Ernst zur Einrichtung eines Runden Tisches informiert der Verwaltungsbeauftragte, dass für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung zwei Vorlagen der Verwaltung zum Seniorenförderplan sowie eine persönliche Berichterstattung durch den Leiter des Sozialamtes vorgesehen seien. Der Bezirksbürgermeister stellt das Einvernehmen der Bezirksvertretung fest, alle Fragen zu diesem Thema bei dieser Gelegenheit zu erörtern.

Als Fahrrad- und Mobilitätsbeauftragte berichtet Frau Harfst über die Befahrung der geplanten Fahrradstraßenroute A von Frohnhausen über Holsterhausen nach Rüttenscheid am 17.05.2019. Organisiert vom Amt für Straßen und Verkehr unter Beteiligung des beauftragten Ingenieurbüros habe sie sich gemeinsam mit Herrn Persch, Herrn Föhse und Herrn Fölster einen Eindruck verschaffen und an der Diskussion teilnehmen können. Aufgrund des großen Zuspruchs finde eine weitere Veranstaltung am 24.05.2019 statt. Die Beteiligten seien zuversichtlich, die Planungen bis September dieses Jahres zu konkretisieren.

Der Bezirksbürgermeister teilt grundsätzlich die positive Einschätzung, wobei für ihn schwer nachvollziehbar sei, warum Begutachtung und Planung an ein Büro aus Hannover hätten vergeben werden müssen. Herr Föhse bezeichnet das Verhalten des ADFC bei der Befahrung als unverantwortlich, insbesondere wegen der Diskriminierung von Fußgängern/innen. Herr Schröder sagt zu, bei der zweiten Veranstaltung ggf. auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Für Frau Eisenmenger sei die Kritik nachvollziehbar, sollte sich jedoch nicht gegen den ADFC als Institution, sondern an einzelne Mitglieder richten, die Verkehrsregeln missachteten.

Der Bezirksbürgermeister dankt Herrn Schika und Frau Harfst für ihre Berichterstattungen.

**17. Bestellung einer/eines Bezirkskinder- und Jugendbeauftragten 0705/2019/BV III**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Der Bezirksbürgermeister informiert, dass für diese Aufgabe ein Wahlvorschlag in Person von Frau Paula Heßbrüggen vorliege und stellt auf Nachfrage fest, dass es keine weiteren Vorschläge gebe. Nach Erläuterung des Wahlverfahrens und Widerspruch von Herrn Föhse gegen die offene Abstimmung erfolgt die Wahl geheim durch Abgabe von Stimmzetteln. Seitens der Fraktionen werden Frau Krämer, Frau Schweitzer, Herr Kohl, Herr Palamidas und Herr Seibert zur gemeinsamen Auszählung der Stimmen benannt. Nach Erläuterungen des Verwaltungsbeauftragten zum Wahlvorgang und dessen Durchführung wird das Abstimmungsergebnis vom Bezirksbürgermeister festgestellt und bekanntgegeben. Danach hätten bei 19 gültigen Stimmen und keiner Enthaltung 14 Mitglieder der Bezirksvertretung mit Ja und 5 Mitglieder mit Nein gestimmt. Der Bezirksbürgermeister wünscht Frau Heßbrüggen viel Glück für die neue Aufgabe.

**Die Bezirksvertretung bestellt mehrheitlich Frau Paula Heßbrüggen zur Bezirkskinder- und Jugendbeauftragten für den Stadtbezirk III.**

**18. Baumaßnahme der Stadtwerke Essen AG in der Straße "Am Mühlenbach" 0601/2019/BV III**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Die Bezirksvertretung III nimmt die Dringlichkeitsentscheidung vom 23.04.2019 zur Kenntnis und stimmt der geänderten Verkehrsführung während der Baumaßnahme der Stadtwerke AG in der Straße „Am Mühlenbach“ (Hausnr. 150 bis Wickenburgstraße) mit einer voraussichtlichen Gesamtbauzeit von 6 Monaten ab Ende Mai 2019 einstimmig zu.

19. **Anträge von Kulturträgern des Stadtbezirkes III auf Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der bezirklichen Kulturarbeit** **0449/2019/4**

---

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Der Verwaltungsbeauftragte erläutert die Empfehlung des Kulturbüros zu Antrag Nr. 10 ohne Empfehlung der Programmkonferenz.

Der Bezirksbürgermeister dankt im Namen der Bezirksvertretung Frau Werner als Kulturbeauftragte für ihre Arbeit in der Programmkonferenz und darüber hinaus.

Frau Eisenmenger regt angesichts des zuletzt nicht vollständig ausgeschöpften Budgets eine Aufhebung der Beschränkung auf 500 € in der Programmkonferenz an; für Herrn Föhse wären Beträge von max. 750 € vorstellbar. Herr Schröder und Frau Kretschmer weisen darauf hin, dass es sich um eine interne Festlegung der Programmkonferenz handele, diese aber bereits für deren nächste Sitzung im September zur Erörterung anstehe.

**Die BV III beschließt einstimmig die Bezuschussung folgender Projekte aus Mitteln des Produktes 1.01.01.04.03 – Förderung der bezirklichen Kulturarbeit – an folgende Kulturträger:**

|    |   |                 |
|----|---|-----------------|
| 1. | <b>Projekt tanzraum<br/>(Veranstaltungen im Kindergarten St. Maria Himmelfahrt<br/>vom 07.05. – 19.11.2019)</b> | <b>500,00 €</b> |
| 2. | <b>Konzerte Petrova / Mosch<br/>(Veranstaltung am 26.05.2019)</b>   | <b>365,00 €</b> |
| 3. | <b>Chor der Christuskirche<br/>(Veranstaltung am 29.09.2019)</b>  | <b>500,00 €</b> |
| 4. | <b>Kulturelle Arbeitsgemeinschaft im Altendorfer Bürgerverein<br/>(Veranstaltung am 05.01.2020)</b>             | <b>500,00 €</b> |
| 5. | <b>Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendliteratur<br/>(Veranstaltung am 03.09.2019)</b>                   | <b>250,00 €</b> |
| 6. | <b>Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendliteratur<br/>(Veranstaltung vom 28. – 31.05.2019)</b>            | <b>250,00 €</b> |
| 7. | <b>Ev. Kirchengemeinde Margarethenhöhe<br/>(Veranstaltung am 02.06.2019)</b>                                    | <b>250,00 €</b> |
| 8. | <b>Kirchenchor Zur Heiligen Familie<br/>(Veranstaltung am 27.10.2019)</b>                                       | <b>500,00 €</b> |



**21. Schutz für die Fußgänger\*innen auf der Münchener Straße verbessern 0656/2019/LINKE.**

---

Bericht erstattet: Antragsteller/in

Nach Auffassung von Herrn Föhse und Herrn Schlieper sei der nur auf 50 m lange Weg von der Harkortstraße bis zu dem existierenden Fußgängerüberweg in Höhe der Hauptverwaltung zumutbar.

Die Abstimmung erfolgt bei 2 Ja-Stimmen (Linke).

**Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**22. Gesamtschule Holsterhausen 0685/2019/SPD/  
GRÜNE/EBB**

---

Bericht erstattet: Antragsteller/in

Herr Föhse schlägt einen entsprechenden Anstrich des Zauns in Eigeninitiative durch Schülerschaft und Eltern vor, wobei die Bezirksvertretung die Materialkosten übernehmen könnte. Nach kontroverser Diskussion unter Beteiligung von Frau Sidiropoulos, Frau Kretschmer, Frau Schweitzer, Herrn Seibert und Herrn Ernst stellt der Bezirksbürgermeister das Einvernehmen der Bezirksvertretung fest, dem Vorschlag von Frau Eisenmenger folgend die Beratung dieses Antrags in die nächste Sitzung am 27.06.2019 zu schieben.

**In die Sitzung am 27.06.2019 geschoben.**

**23. Überarbeitung Spielplatz Bunsenstraße 0687/2019/SPD/  
GRÜNE/EBB**

---

Bericht erstattet: Antragsteller/in

Zur Nachfrage von Herrn Föhse erklärt Herr Schröder, dass sich der Antrag nicht auf den angrenzenden Bolzplatz beziehe.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig bei 1 Enthaltung (Linke).

**Die Verwaltung wird einstimmig gebeten, eine gründliche Überarbeitung des öffentlichen Spielplatzes an der Bunsensstraße im Holsterhauser Norden, in Bezug auf die fehlende Umfriedung, sowie der Überarbeitung, Instandsetzung oder ggf. Neuerrichtung der Spielgeräte und deren Sicherung, ferner der Überprüfung des Unkraut abwehrenden Mulchs, durchzuführen.**

**24. Taktile Elemente im Kreuzungsbereich Holsterhauser Platz 0688/2019/SPD/  
GRÜNE/EBB**

---

Bericht erstattet: Antragsteller/in

Aufgrund eines Hinweises von Herrn Föhse bittet Herr Schröder, im Antragstext die Formulierung „in die Fahrbahnen“ zu streichen.

Die Beschlussfassung zu dem geänderten Antrag erfolgt einstimmig.

**Die Verwaltung wird einstimmig gebeten, an der Kreuzung Holsterhauser Platz/Holsterhauser Straße/Rubensstraße, die eingelegten Querungshilfen für Blinde zu überprüfen und instand zu setzen.**

- 25. Nutzung der Pausenhoffläche als PKW Parkplatz vor dem Senioren Treffpunkt an der Gesamtschule Bockmühle 0692/2019/EBB/SPD/GRÜNE**
- 

Bericht erstattet: Antragsteller/in

**Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Nutzer der Räumlichkeiten des Senioren Treffpunktes an der Gesamtschule Bockmühle, den Pausenhof vor dem Senioren Treff zum befristeten Abstellen von PKW nutzen können.**

- 26. Zuschüsse der Bezirksvertretung an Vereine, Verbände, Institutionen und Runde Tische 0505/2019/BV III**
- 

Bericht erstattet: Verwaltungsbeauftragter

Die Beschlussfassung zu den Anträgen Nr. 2, 5 und 10 erfolgt einstimmig, zu den Anträgen Nr. 1, 3, 4, 6, 7, 8 und 9 erfolgt mehrheitlich.

Es besteht Einvernehmen, über den Antrag Nr. 2 im Rahmen des Haushaltsbeschlusses für 2020 zu beraten.

**Die Bezirksvertretung beschließt folgende Zuschüsse:**

|     |                                   |   |           |
|-----|-----------------------------------|---|-----------|
| 1.  | Berliner Schule                   | Sportfest „Trixitt“                               | 1.100,--€ |
| 2.  | Bardelebenschule                  | Erneuerung der Seilbespannung der Kletterpyramide | 0 €       |
| 3.  | Lädchen e.V.                      | Sommerfest/Jubiläum und Weihnachtsfeier           | 600,--€   |
| 4.  | Hüttmannschule                    | Mathekinderboulderkletterwand                     | 5.355,--€ |
| 5.  | Gervinusschule                    | Zoobesuch Gelsenkirchen                           | 550,--€   |
| 6.  | Perspektive e.V.                  | Veranstaltungskalender 2019                       | 600,--€   |
| 7.  | Bürgerinitiative Bären-delle      | Konzertreihe: 01.09. und 01.12.19                 | 0 €       |
| 8.  | Essener Sportbund                 | Lautsprecheranlagen Seminarräume                  | 0 €       |
| 9.  | BSV Frohnhausen                   | Bürger Schützen- und Volksfest<br>31.05.-03.06.19 | 0 €       |
| 10. | Förderverein Grundschule Haarzopf | Projektwoche und Schulfest                        | 500,--€   |

---

Bericht erstattet:      Verwaltungsbeauftragter

**Die Bezirksvertretung nimmt die folgenden Mitteilungen zur Kenntnis.**

**27.1      Barrierefreiheit der Schulen im Bezirk III  
(Nachfrage zu Vorlage 1662/2018/5 aus der Sitzung vom  
21.02.2019)**

---

Herr Föhse bezeichnet das dargestellte Ergebnis als erschreckend und bittet die Verwaltung um Mitteilung, in welchem Zeitrahmen und mit welchen Kosten über eine entsprechende Anpassung für die nicht barrierefreien 11 Grundschulen nachgedacht werde.

**Die Bezirksvertretung III nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung um Beantwortung der Frage.**

**27.2      Planungen zum Ausbau des Kinderbildungs- und Betreuungsan-  
gebotes im Kindergartenjahr 2019/2020  
(Nachfrage zu Vorlage 1879/2018/4 aus der Sitzung vom  
21.02.2019)**

---

**Die Bezirksvertretung III nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.**

**27.3      Nachpflanzung von Bäumen auf Schulhöfen im Bezirk III  
(Anfrage SPD zur Sitzung am 21.02.2019)**

---

**Die Bezirksvertretung III nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.**

**27.4      Brandschutz in der GGS an der Waldlehne  
(Anfrage CDU zur Sitzung am 21.02.2019)**

---

**Die Bezirksvertretung III nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.**

**27.5      Behelfsmasten Hufelandstraße  
(Anfrage Linke zur Sitzung am 21.02.2019)**

---

**Die Bezirksvertretung III nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.**

- 27.6 Baubeschluss zum Ausbau der Grünverbindung Cranachstraße / Rubensstraße**  
hier: Anfrage zum Freiflächenbedarf  
(Nachfrage zu Vorlage 0343/2019/6A aus der Sitzung vom 21.03.2019)
- 

Die Bezirksvertretung III nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 27.7 Sicherheit für Fußgänger\*innen nach Abschluss der Baumaßnahme an den Cranachhöfen**  
(Antrag 0287/2019/LINKE zur Sitzung am 21.03.2019)
- 

Die Bezirksvertretung hat die Mitteilung im Zusammenhang mit der Beratung zu Antrag Nr. 0287/2019/Linke unter TOP 20 der heutigen Sitzung zur Kenntnis genommen.

- 27.8 Parksituation Hildesheimer Straße / Heerenstraße**  
(Stellungnahmen Amt für Straßen und Verkehr)
- 

Zur Anmerkung von Herrn Föhse bezüglich der Sperrpfosten erläutert der Verwaltungsbeauftragte die Besonderheit dieser Einmündungssituation. Gleichwohl spricht sich Herr Föhse erneut für eine verstärkte Verkehrsüberwachung bis hin zu Abschleppmaßnahmen sowohl an diesem wie auch vielen vergleichbaren Standorten im Stadtbezirk aus.

Die Bezirksvertretung III nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

- 28. Unerledigte Beschlüsse**
- 

Herr Schröder erinnert an die ausstehende Erledigung des Antrags 1227/2016/SPD/GRÜNE/EBB (Versetzung der Begrenzungspfähle in der Planckstraße vor den Häusern 65 und 67), beschlossen in der Sitzung am 15.09.2016.

Herr Ernst erinnert an die Umsetzung des Antrags Nr. 0072/2018/CDU (Versetzung der Sperrschranke Dürerstraße), beschlossen in der Sitzung am 01.02.2018.

- 29. Anfragen**
- 

Der Bezirksbürgermeister verweist auf 3 ausgelegte Anfragen (2 Linke, 1 Grüne).

- 30. Termine**
- 

Der Bezirksbürgermeister verweist auf die ausgelegte Terminübersicht.

Der Bezirksbürgermeister schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

---

Klaus Persch  
Bezirksbürgermeister

---

Rolf-Dieter Liebeskind  
1. stellv. Bezirksbürgermeister

---

Doris Eisenmenger  
2. stellv. Bezirksbürgermeisterin

---

Michael Fölster  
Schriftführer